Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951002

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Pestalozzistraße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 523/9; 523/7

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage, mit Einfriedung; ehemals mit Eckladen, vorstädtisch wirkendes Gebäude, historisierende Klinkerfassade, mittig Zwerchhaus im Dach, zur Pestalozzistraße ein Balkon, Eckbetonung durch einen Kastenerker (ehemals über dem Eckrisalit zwei Stufengiebel und Kuppel mit Laterne), baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges vorstädtisch wirkendes Wohn- und Geschäftshaus mit flach geneigtem Walmdach auf einem spitz zulaufenden Eckgrundstück zur Neubrunnstraße am Kleinbahnübergang der Schildenstraße. An der breit verbrochenen Ecke ein Eckrisalit, symmetrisch ausgebildete Seitenansichten mit schwachen Seitenrisaliten und mittigen Zwerchhäusern im Dach, zur Pestalozzistraße ein Balkon mit schmiedeisernem Gitter. An dem Eckerker zur Straßenkreuzung die Initialen des Bauherrn A A und die Datierung MDCCCC. Ehemals eine breite Treppe zum Laden mit den rundbogigen Schaufenstern (heute zu Wohnungen umgebaut). Das Erdgeschoss verputzt (die Putznutung durch Neuverputz beseitigt), die Obergeschosse ockerfarbene Verblendziegelfassaden mit Sandsteingliederungen, ehemals ein Schieferdach (die Kuppel mit Laterne und die zwei Stufengiebel über dem Eckrisalit sind verloren gegangen). Das Grundstück teilweise eingefriedet mit einem schmiedeeisernen Zaun auf einem Ziegelsteinsockel zwischen Betonpfosten.

Zulässig befunden am 28. Mai 1900. Bauender, Ausführender und Bauleiter war der Bauunternehmer Heinrich Adolf Adam.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

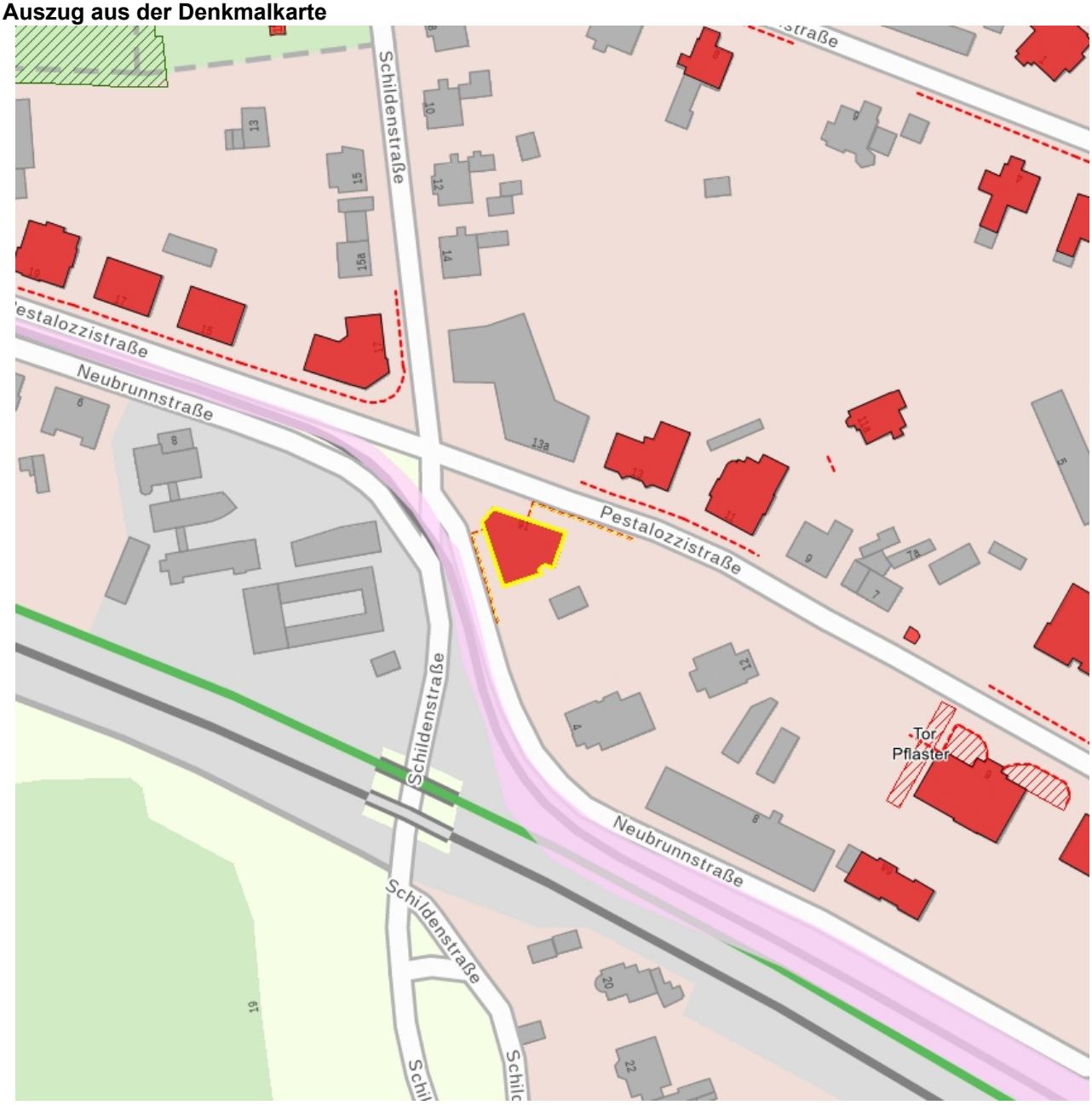
Datierung 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 711 458**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.